

Ressort: Sport

Kugelstoß-Weltmeister Storl würde sich für sauberen Sport "gläsern"

Chemnitz, 12.08.2013, 07:14 Uhr

GDN - Kugelstoß-Weltmeister David Storl würde sich für einen sauberen Sport "gläsern machen". "Den Zweiflern", sagte der 23-Jährige im Interview mit der "Welt", "biete ich an, zu mir zu kommen und mich 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 31 Tage im Monat und zwölf Monate im Jahr in meinem Alltags- und Trainingsprozess zu begleiten. Dann kann jeder sehen, was ich alles tue, um 21 Meter und weiter zu stoßen."

Von den vielen Dopingkontrollen, die sich Storl im Laufe einer Saison zu unterziehen hat, fühlt sich der Olympiazweite aus Chemnitz "genervt und gezeißelt. Doch wenn es zur Glaubwürdigkeit des Kugelstoßens beiträgt, können die Kontrolleure aber auch jeden Tag dreimal kommen", sagte der Europameister. In dieser Saison hatte er über 30 Kontrollen. Manchmal sogar zwei am Tag oder auch an vier, fünf Tagen hintereinander. "Würde ich etwas Verbotenes tun", sagte Storl, "wäre das doch wie Selbstmord. Es ist absurd für mich, etwas zu tun, womit man mich hinterher an den Pranger stellen kann. Nichts auf der Welt wäre mir das wert." Dass er sich ständig für seine Leistungen rechtfertigen muss, sieht er im Gegensatz zu Diskuswurf-Olympiasieger Robert Harting gelassen. "Ich bin ein anderer Typ, eher introvertiert. Deshalb sehe ich das nach außen hin inzwischen auch viel gelassener, weil ich mir sage, dass ich nur für mich verantwortlich bin. Sonst könnte ich mir ja die Kugel geben", sagte Storl und zeigt sogar Verständnis für Zweifel an Topleistungen. "Es ist nachvollziehbar, nachdem was in den vergangenen Jahren an Betrügereien und Manipulationen aufgedeckt wurde. Dass Kugelstoßerin Nadine Kleinert 13-mal bei internationalen Meisterschaften Konkurrentinnen hatte, die nachträglich des Dopings überführt wurden, ist doch pervers - da fehlen einem doch die Worte." Bei den Weltmeisterschaften in Moskau will Storl seinen Titel verteidigen. Noch nie sei er vor einem Jahreshöhepunkt so stark gewesen wie diesmal. "In allen wichtigen Kraftübungen habe ich in den vergangenen zwei Wochen Bestleistungen aufgestellt", sagte Storl. "Mit der Fünf-Kilogramm-Kugel verbesserte ich meine Bestleistung um 75 Zentimeter. Mit der Acht-Kilogramm-Kugel habe ich die Bestweiten aus dem Stand und mit Angelenen gesteigert. Mit 22 Metern sollte man Weltmeister werden, die kann ich auch stoßen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19432/kugelstoss-weltmeister-storl-wuerde-sich-fuer-sauberen-sport-glaesern-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com